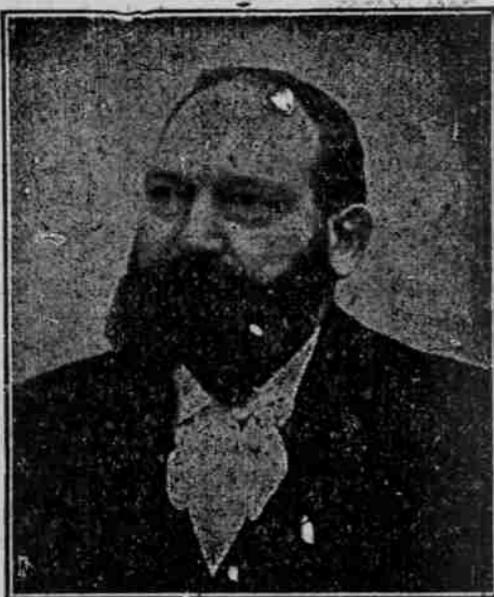


THE VICTOR.

See Noble und St. Clair Str.



Belagerungs-Truppen

Rehmen die erste Befestigungs-Linie. — Ihre Geschütze nahe bei Port Arthur.

Neuer japanischer Höchst-Commandirender. — Europäerin macht keinen Einsatz-Versuch. — Landungen in die Taliwan-Bucht. — Internationaler Frauen-Congress.

Ost-Asien.

Erste Befestigungs-Linie von Port Arthur genommen.

London, 3. Juni. Eine Tokio-Depeche an den „Giornale d’Italia“ in Rom sagt, die Japaner hätten die erste äußere Befestigungs-Linie von Port Arthur nach schwächen Widerstand besetzt.

Nach einer anderen Depeche haben 4 japanische Divisionen die Amang Tung Höhen besetzt, auf welchen sie schwere Geschütze aufstellten, die Port Arthur beherrschten. Das russische Geschwader versuchte einen Ausfall, wurde aber durch die japanische Flotte zur Rückkehr gezwungen.

Kuroki’s Stellungen.

Liang Yang, 3. Juni. General Kuroki’s Vorposten stehen jetzt auf der Linie Liao-Pujo, Se-Leud-Jan und Chan-Li-Dzi. Die in Takuhsan ausgeschickten japanischen Truppen haben Ulaossa erreicht. Zwischen diesem Ort und Feng Wang Cheng bildet eine Garde-Division das Verbindungsglied. Die japan. Landungen in Pitsewo, Liao Tung Halbinsel, gehen weiter.

Der japan. Höchst-Commandirende. London, 4. Juni. Einer Tokio-Depeche an Daily Express nach ist Feldmarschall Yamagata zum Ober-Commandeur aller Feldtruppen ernannt. Er begibt sich demnächst nach der Liao Tung Gegend.

Keine Entsafttruppen Europäerin’s. St. Petersburg, 3. Juni. — Die bestinformierten Militär-Kreise legen der Meldung, Gen. Europäerin habe von Liao Yang eine große Truppenmacht zum Entsaft von Port Arthur abgesandt, keine Bedeutung bei. Es wird bestimmt dementiert, daß Kaiser Nicolaus persönlich eine solche Bemühung befohlen.

Verbindungs-Versuche mißglückt. New Chwang, 3. Juni. Jeder Versuch der Russen, sich mit dem südlichen Theil der Liao Tung Halbinsel in Verbindung zu setzen, ist fehlgeschlagen.

Die Japaner beherrschten alle Verbindungswege u. lassen keine Voraussetzung durch. Außer den Beamten verweisen die Russen in New Chwang täglich mehr am Ausgang.

Die Mühlen in Harbin, die Tag und Nacht im Gang sind, produzieren täglich aus Mandchurischem Weizen 750,000 Pfund Mehl.

Große japanische Truppen-Landungen.

Cheloo, 3. Juni. Die Japaner landen noch fortwährend tausende von Truppen an der Taliwan-Bucht. 70 Transport-Dampfer und Kriegsschiffe landeten heute Truppen.

Wie man glaubt, werden nicht viele Tage vergehen, bevor die Japaner landen und einen Einnahme-Versuch von Port Arthur machen.

Schlagt bei Port Arthur.

Cheloo, 3. Juni. Dampfer aus New Chwang melden, daß gestern Nacht in der Nähe von Port Arthur Kanonenodonner gehört wurde. Nur 2 japanische Kreuzer wurden gesehen.

Liao Yang, 3. Juni. Beständige Gerüchte wollen wissen, daß eine große Schlacht bei Port Arthur im Gange sei. Vom Süden ist fortwährender Kanonenodonner hörbar.

In Takuhsan sind weitere 12,000 Japaner gelandet. Die Japaner finden 2 russische Offiziere und 40 Mann, die als Japaner verkleidet waren.

Stoessel über Kin Chou Gesetz.

St. Petersburg, 3. Juni. Ein Bericht des Generals Stoessel über das Gesetz bei Kin Chou gibt den Verlust der Russen auf 30 Offiziere und 800 Mann, gefallen oder verwundet, an. Alle Geschütze, die nicht vom Feinde außer Aktion gesetzt waren, machten die Russen unbrauchbar. Das Gesetz be-

gann am 26. Mai Morgens 5 Uhr und dauerte bis 8 Uhr Abends.

Die Russen in Ham Neung.

Soul, 3. Juni. Der japanische Consul in Gensan tepechierte, daß gestern 291 Russen in Ham Neung ankommen.

Japan. Dank an deutsche Militär-Lehrer.

Berlin, 3. Juni. Generalmajor Madel, verschiedene Jahre hindurch Lehrer der Taktik in Japan, erhielt von dem Chef des japan. Generalstabes, Baron Kouama, eine Depeche, die den Sieg am Yalu meldet „durch Offiziere, welche von Ihnen erzeugt worden sind.“

Russ. Spione.

Soul, 3. Juni. Ein koreanischer Major und ein Adjutant, die als russ. Spione verdächtigt waren, sind auf Japan. Vorposten verhaftet worden und befinden sich im hiesigen Gefängnis. Weiteres Vorgehen lehnen die koreanischen Behörden ab, indem sie das Beweismaterial für ungünstig zu einer Verurteilung erklärten.

Japan. Verluste bei Nan Shan.

Tokio, 3. Juni. Die Gesamtbekämpfung der Japaner in der Schlacht am Nan Shan Berge, 26. Mai, betragen 4,304, nachstehend vertheilt: 31 Offiziere, 5 Feldwebel, 713 Unteroffiziere und Mann gefallen; 100 Offiziere, 12 Feldwebel und 3,460 Unteroffiziere und Mann gefallen.

(Das Gesetz, das bei Michatow stattgefunden haben soll, ist augenscheinlich identisch mit dem Gesetz bei Gesetz bei Bagienku am 30. Mai.)

Hilfsprojekt aufgegeben.

Paris, 3. Juni. Nach dem „Tempo“ hat die russische Hülfsstruppe von 30,000 Mann, die Port Arthur Besitz leisten sollte, wegen des Fälls von Kin Chou und der Landung japanischer Verstärkungen ihren Plan aufgegeben.

Japaner nach Polenien.

Haikou, 3. Juni. Die Japaner haben eine Division nach Polenien geworfen, um ihre Operationen auf der Amang Tung Halbinsel zu decken und zugleich einen russischen Vormarsch zur Störung der Belagerungsoperationen zu hemmen.

Ost-See-Flotte.

New York, 3. Juni. Russische Marine-Contratoren sind benachrichtigt, daß die Schluss-Vorbereitungen für die Ost-See-Flotte bis zur ersten August-Woche vollendet sein müssen.

Eine andere Depeche aus Petersburg sagt, die Flotte fahre im Falle von Port Arthur vielleicht überhaupt nicht nach dem Osten. Ferner wird gemeldet, daß heute 2 Unterseeboote nach dem Osten abgehen, zwei weitere in 14 Tagen und noch zwei in einem Monat.

Frankreich.

Odell im Elysee.

Paris, 3. Juni. Präsident Odell empfing heute den R. V. Gouverneur Odell im Elysee Palast. Odell war von seinem Sohne und Sekretär begleitet.

Der Präsident unterhielt sich eine Viertelstunde mit den Besuchern und erkundigte sich nach Präsident Roosevelt. Morgen gibt Botschafter Porter ein Frühstück zu Ehren Odell’s.

Marocco.

Die Gefangen-Kaisuli’s.

Tanger, 3. Juni. Das Gerücht, daß die amer. Kriegsschiffe am 6. Juni Truppen landen würden, falls bis dahin die Gefangen des Banditen Kaisuli nicht freistellt seien, hat sich als unwahr erwiesen. Die Antwort des Sultans an die Vertreter der Mächte ist noch nicht eingegangen, es verlautet aber, daß die Angelegenheit wahrscheinlich bis Ende nächster Woche erledigt wird.

Deutschland. — Konferenz für Frauen-Stimmrecht.

Berlin, 3. Juni. Die Internationale Konferenz für Frauen-Stimmrecht, von der die gleichnamigen Commission mit dem Sitz in America einberufen, trat heute zusammen, um eine internationale Liga zur Förderung des Frauen-Stimmrechts zu gründen. Delegationen aus den meisten europäischen Ländern und aus Neu-Seeland waren erschienen; Susan B. Anthony erklärte, die Präsidentenschaft der Liga übernehmen zu wollen; die eigene Arbeit soll jedoch Frau Gatt, Wyo., beorgen. Dr. Anita Augsburg, eine deutsche Delegatin, hielt eine Begrüßungsansprache und dankte besonders Fr. Anthony, daß sie trotz ihres vorgerückten Alters die See-Reise nicht gescheut.

Die Platform erklärt, Männer und Frauen seien gleich und frei geboren, die Unterdrückung der Freiheit des einen Geschlechts schädig und unmöglich, das andere und somit die ganze Menschheit. Selbstbestimmung in Familie und Staat ist das unveräußerliche Recht jeder erwachsenen Person. Daher schuldet das Weib weder als Klasse noch einzeln dem Staat oder Gatten Gehorsam. Jede Regierung, die Frauen ohne Gewährung des Stimmrechts besteuert, ist eine tyrannische.

Fr. Gatt erhielt von den Frauen Wyoming’s einen Hammer zum Geschenk. Sie hielt eine Rede über die Annahme des Frauen-Stimmrechts in Wyoming.

Kronprinz von Schweden.

Berlin, 3. Juni. Kronprinz Gustav von Schweden, der gestern eintraf, besucht heute den Kaiser im neuen Palais zu Potsdam.

Italien.

Rom, 3. Juni. Der Papst kündigte die Absicht an, am 28. Juni ein Konzilium abzuhalten. Es dürfen nur neue Bischöfe ernannt werden. Möglicherweise nimmt der Papst Anlaß zu einer Ansprache über die Ereignisse, die zur Abberufung des franz. Botschafters führten.

Portugal.

Das amer. Geschwader. Lissabon, 3. Juni. Das amerikanische Schlachtkreis-Geschwader der Nord-Atlantischen Flotte (Reaflage, Alabama und Maine unter Admiral Parker, das am Mittwoch eintraf, hielt eine rasche Fahrgeschwindigkeit ein, da die Schiffe schon lange nicht mehr im Dok waren. Die Tosa wird jeden Augenblick erwartet.

Am Mittwoch gaben die Schiffe zu Ehren eines Sohnes des Königs, der in die Marine eintritt, Salut-Schüsse ab;

Admiral Parker und seine Offiziere stellten den Cabinets-Ministern Besuch ab und wurden auch vom Königs-paare empfangen. Gestern dinierte der Admiral mit 2 Offizieren im Königs-schloß.

Am Mittwoch gaben die Schiffe zu

Ehren eines Sohnes des Königs, der in die Marine eintritt, Salut-Schüsse ab;

Admiral Parker und seine Offiziere stellten den Cabinets-Ministern Besuch ab und wurden auch vom Königs-paare empfangen. Gestern dinierte der Admiral mit 2 Offizieren im Königs-schloß.

Banana.

Canal-Work-Arbeiten.

Colon, 3. Juni. Die erste Gesellschaft 20 Ingenieure, die Vermessungs-Arbeiten für den Canal vornehmen, wählt derzeit passende Lagerplätze in Gatun.

Am Dienstag werden 50 weitere erwartet. Sie gehen nach Bohilo Saldado und anderen Punkten am Canal.

Heftige Regengüsse fallen auf dem Isthmus.

Schiffsnachrichten.

Angekommen:

New York: „Calabria“ von Neapel.

Genoa: „König Albert“ von New York.

Neapel: „Uguria“ von New York.

London: „Aiglant“ von Boston.

Plymouth: „Blücher“ von New York über Cherbourg und Hamburg.

New York: „Mongolian“ von Glasgow via Halifax.

Californische Schiffe — 6 bis 8 Pfund 8½;

9 bis 12 Pfund 8½.

Schiffen — Engl. Cireb, 18 bis 20 Pfund im Durchschnitt 8½; 8½ bis 12 Pfund 8½.

Franz. Cireb, 18 bis 20 Pfund im Durchschnitt 8½; 8½ bis 12 Pfund 8½.

Spanische Schiffe — Lämmen per Pfund 10½; Schafe 8½; Schentel 10½; Racks, hirs, 12½.

Geplauderte Schweißfleisch — Knochenloses

Fancy Pig \$20.00; Klare Bœuf \$19.50; Jam. \$19.50; Short Clear \$15.50; Rumpf \$15.00.

Täglicher Marktbericht.

Biermarkt.

Indianapolis Union Bierhöfe, 4. Juni

Rindvieh.

Gewähte bis prima Export

Stiere, 1800-1500 Pf. \$5 50-6 00

Mähne bis mittler Export

Stiere, 1800-1400 Pf. 5 15-5 65

Gute bis prima Schäfchen Stiere,

1150-1250 Pf. 5 15-5 60

Gute bis prima Rinder Stiere,

1,250 Pfund. 4 85-5 25

Gute bis gerähte Rinder

Stiere. 4 30-4 50

Mähne bis gute Feeding Stiere,

900-1000 Pf. 3 75-4 00

Gute Stöckers. 3 25-4 25

Leichte Stöckers. 2 00-3 25

Gute bis gewähte Rinder. 4 40-4 75

Mähne bis gute Rinder. 4 00-4 35

Gewöhnliche Rinder. 3 00-3 90

Gute bis gewähte Kühe. 4 00-4 50

Mähne bis gute Kühe. 3 60-3 85

Gewöhnliche alte Kühe. 1 00-3 50

Gute Kühe mit Kalb. 3 80-3 90

Gewöhnliche Kühe mit Kalb. 3 80-3 95

Gewöhnliche Kühe. 3 00-5 25

Gewöhnliche Kühe. 2 50-4 50

Prime bis fach Export Butcher

Bullen. 3 50-4 00

Gewöhnliche Kühe mit Kalb. 3 10-3 80

Gewöhnliche Bullen. 2 80-3 00

Schweine.

Getrocknete Früchte — Apfel, an der Sonne

getrocknet, 6c; Johannisbeeren 7c bis 7½c;

Citron 18c bis 14c; Apfeln, 2 Crown, per Pfund, 7c, 3 Crown 7½c, 4 Crown 7½c; sauermele 8c bis 9c; California Muscatel 7½c;

Sultana 7½c, importierte Sultana 11c bis 14c.

<p